

Fraktion: Junge Aktive

Rottenburg den 16.12.2019

Mitglieder: Luca Braun,
Christian Biesinger,
Jasson Schuler



Rede der Fraktion *Junge Aktive* zum Haushaltsplan 2020

Die Junge Aktive Fraktion bringt dieses Jahr keine eigenen weiteren Anträge mit ein, sondern konzentriert sich darauf andere Anträge, welche aus unserer Sicht wichtig und Unterstützungswert sind, zu fördern. Die Motivation für dieses Vorgehen findet sich in verschiedenen Gründen:

- Der Haushalt der Stadt Rottenburg ist bereits genug strapaziert. Die Ambition eine schwarze Null zu erreichen und keine Neuverschuldung zu verursachen ist eine Bestrebung, die im Interesse unserer Fraktion ist. Um langfristig, nachhaltig, zukunftsgerichtet und vor allem für die jungen und noch kommende Generationen verantwortungsvoll zu agieren, ist es unerlässlich nicht auf ihre Kosten zu wirtschaften in dem man nun über seine Verhältnisse lebt. Nicht nur in Umweltinteressen sollte das unsere höchste Devise sein, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Die Aussicht auf einen wirtschaftlichen Rückgang, der in den kommenden Jahren eintreten könnte, ist ein besonders driftiger Grund für uns, in dieser Hinsicht bescheiden zu agieren und hoffen auf Zustimmung in der Bevölkerung bei diesem Vorgehen.

-Die Junge Aktive Fraktion unterstützt die Stadt Rottenburg alle ihre Projekte, welche sich im Haushaltsplan 2020 widerfinden zu realisieren. Wir sind davon überzeugt, dass die Stadtverwaltung nach bestem Wissen und Gewissen agiert und stets im Interesse der Allgemeinheit handelt. Auch was die finanzielle Nachhaltigkeit angeht, was ein weiterer Grund für keine weiteren eigenen Anträge seitens unserer Fraktion darstellt.

-Es sind viele Projekte dabei, von deren Wichtigkeit wir überzeugt sind. Sind es nun welche, die die strukturelle Infrastruktur Rottenburgs verbessern wie Investitionen in Schul- und Kita-Erweiterungen/ Sanierungen oder welche, die die Attraktivität und die Lebensqualität in Rottenburg langfristig erhöhen wie die seit langem von uns angestrebte Sanierung des Jugendhauses. Wir verfolgen diese Entwicklungen mit hohem Interesse und Aufmerksamkeit.

-Wir sehen Potential für die Stadt sich im Bereich der sozialen Medien besser zu repräsentieren. Wir sind der Meinung, dass Rottenburg eine neutrale Vermarktung und Meinungsvertretung in den modernen Medien benötigt. Deshalb unterstützen wir eine Prüfung, inwiefern ein städtischer Auftritt in den sozialen Medien zweckmäßig ist. Aus eigener Erfahrung können wir bestätigen, dass die Rolle von sozialen Medien insbesondere bei jungen Menschen immer bedeutender wird. Die traditionellen Medien, etwa Zeitungen, Mitteilungsblättle usw. werden vernachlässigt und selbst „Informationsgiganten“ (wie die Tagesschau, der Spiegel und die Welt) werden ausschließlich über Instagram, Facebook, Twitter usw. konsumiert. Für die Stadt kann hierbei nicht nur der Aspekt des direkten Informationsaustausches interessant sein, sondern auch als Werkzeug dienen, die eigene Attraktivität zu steigern. Des Weiteren muss man die (vor allem jungen) Menschen dort abholen, wo sie sich „aufhalten“. Wenn sich junge Menschen überwiegend über soziale Medien informieren, ist das nicht als Desinteresse oder Politikverdrossenheit zu interpretieren, (was das Beispiel Fridays for Future ausreichend belegen sollte) sondern als ein technischer Wandel der Zeit, dem auch die Stadt Rottenburg begegnen muss. Vor allem da es auch zu einer Steigerung der politischen Mündigkeit unserer künftigen Generationen dienlich ist.

-Auch wir unterstützen die bessere Bezahlung der Zweitkräfte in Kitas. Der zusätzlichen dauerhaften Belastung der Stadtkassen sind wir uns durchaus bewusst, aber dennoch der Überzeugung, dass es sich hierbei um einen absolut unterstützenswerten Zweck handelt. Schon jetzt gibt es viele Klagen und Mängel, was die Besetzung in betreffenden Einrichtungen angeht. Das ist nicht ausschließlich ein Rottenburger Problem, aber wir unterstützen jede Bestrebung dem Mangel in dieser Hinsicht entgegenzuwirken. Der Aufstieg in die S8 Besoldung für Zweitkräfte ist ein erster Schritt in diese Richtung, was nicht alle Löcher stopfen wird. Auch das ist uns klar. Dennoch, dies wird eine Herausforderung sein, die uns auch die kommenden Jahre noch beschäftigen wird.

Wir bedanken uns bei Allen, welche bei der Aufstellung des Haushaltes mitgewirkt haben, der Stadtverwaltung für den bisherigen guten Dienst, bei den anderen Gemeinderatsmitgliedern, den Mitgliedern in allen Ausschüssen und Ehrenamtlichen engagierten, denen es zu verdanken ist, dass Rottenburg eine so tolle Stadt ist. Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten im Kreise ihrer Liebsten! Vielen Dank!

Rottenburg den 16.12.2019

Fraktion *Junge Aktive*

namentlich: Luca Braun, Christian Biesinger, Jasson Schuler